Seelenwanderer

Ich wandere von Seele zu Seele,
dass ich vom Besten mir Gedanken stehle.
Doch hat der Mensch gar nichts, was sich lohnt.
Was ist das für eine Spezies, die hier wohnt?

Selten nur ist seine Seele gut.
Zu viele sind beherrscht von Wut.
Habgier, Angst und Geiz herrscht vor,
füllen den Kopf von Ohr zu Ohr.

Kein Tier habe ich je so erlebt.
Einfach und schlicht, wonach es strebt.
Kein Arg, kein Lug beherrscht sein Wesen.
Nichts, was ich im Menschen gelesen.

Hier zieh ich weiter ohne Beute.
Kein Verlust, den ich bereute.
Denn alles, was der Mensch bestrebt,
hat vor ihm lange schon gelebt.

Millionen Jahre wander ich,
doch nichts war je so fürchterlich.
Zwecklos, zu hoffen, dass der Mensch versteht.
Es bleibt nur warten, bis auch er vergeht.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk